

HERBORN · DRIEDORF · MITTENAAR · SINN



„Hab' Sonne im Herzen“: Alle Chöre traten am Nachmittag gemeinsam auf und sangen unter Leitung von Kreischormeister Peter-Ferdinand Schönborn. (Fotos: Berns)

„Nicht bang um den Chorgesang“

MATINEE Heimische Chöre werben auf dem Marktplatz fürs Singen im Verein

VON JENNY BERNS

Herborn (s). Mit schönem Gesang haben zahlreiche Chöre aus dem Dill-Sängerbund am Sonntag den Herborner Marktplatz und Teile der Fußgängerzone zum Klingengebiet gebracht. Bis zum Abend erfreuten Sängerinnen und Sänger eine große Schar an Zuhörern. Ferner gab es ein vielfältiges Workshop-Angebot.

Die als Matinee angekündigte Veranstaltung entpuppte sich als großes Chorfestival. Fast 30 Chöre aus dem Kreis nahmen an der Sonntagsveranstaltung teil, stellten alleine oder als Zusammenschluss mehrerer Chorgruppen ihr Können unter Beweis.

„Wir wollen die Lust am Chorgesang wecken“, begrüßte der Vorsitzende des Dill-Sängerbunds, Ralf Zobus, die Zuhörer, nachdem die Matinee mit einem evangelischen Gottesdienst eröffnet worden war. „Für jeden ist musikalisch etwas dabei“, versprach Zobus, und das von Kreischormeister Peter-Ferdinand Schönborn vorgestellte Programm ließ erahnen, dass er nicht zu viel versprochen hatte.

Tatsächlich strömten den ganzen Tag über zahlreiche Musikfans auf den Marktplatz, um den verschiedenen Gesangsdarbietungen zu lauschen. Kein Wunder, dass Landrat Wolfgang Schuster (SPD) in seiner Eröffnungs-

rede da schon von einem „Warm-Up für den Hesse-Tag“ sprach. Auch Bürgermeister Hans Benner (SPD) meinte: „Wenn ich das heute hier sehe, dann ist mir nicht bang um unseren Chorgesang.“

Dass die Matinee dem einen oder anderen Zuhörer Lust aufs Singen im Verband macht, war, neben der Unterhaltung, natürlich auch Zweck der Veranstaltung, denn viele Chöre im Dill-Sängerbund plagen – genau wie andere Vereine – Nachwuchsprobleme. Mit den Vorführungen und den Informationsständen einzelner Gesangsvereine (an denen man sich auch mit Waffeln, Würsten und Getränken um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte) wollten die Sangesfreunde Berührungspunkte abbauen und zum Mitmachen einladen.

Der Gesang aus hundertn Kehlen gefiel, und „einfach toll“ waren Workshops

Angesichts der tollen Vorführungen wäre es verwunderlich, wenn sich diese Hoffnung nicht erfüllen würde. Durchweg waren die Darbietungen der Chöre qualitativ hochwertig. Zwar war auch der eine oder andere schiefe Ton dabei, die Freude, die die Sänger bei ihren Auftritten vermittelten, machte dies jedoch nicht nur



Matinee im Herzen der Altstadt: Die Veranstaltung des Dill-Sängerbunds zog viele Musikfreunde an den Löwenbrunnen auf dem Herborner Marktplatz.

wett, sondern zeigte auch, dass nicht nur „Profi-Sänger“ mitmachen dürfen.

So sprang die Lust am Singen im Verein tatsächlich schnell auf die Anwesenden über. Dies zeigte vor allem der Gospel-Workshop, den der Sängerbund anbot. Zwei Stunden lang probten rund 20 Teilnehmer unter Anleitung von Chorleiter Christoph Gerz aus Mainz. Im Anschluss traten sie mit einer durchweg wohlklingenden Präsentation von drei Gospel-Stücken vor großem Publikum auf.

„Einfach toll“, war das Fazit von Workshop-Teilnehmerin Renate Fingerhut aus Dillenburg. Auch der zwölf Jahre alte Lukas Wallmeroth aus Medenbach war begeistert und will weiterhin im Chor singen. Neben dem Gospel gab es auch einen Workshop für Kinder, den Daniela Schönborn leitete. Hier fanden sich aber weniger Teilnehmer als erwartet ein; trotzdem kam ein Auftritt zustande.

Ferner gab es Workshops zu Atmung und Sprechtraining, die unter anderem von

Kantor Michael Poths geleitet wurden. Dass wirklich jeder singen kann, zeigte das „Offene Singen“. Hier ließ Christoph Gerz, gemeinsam mit den Gästen auf dem Marktplatz, lustige Obstlieder erklingen.

Die Jugendfreunde Herborn trugen Lieder aus ihrem breiten Repertoire vor, unter anderem das Lied „What Shall we Do With the Drunken Sailor“. Die Zuhörer waren dermaßen begeistert, dass der Männerchor unter Thomas Jopp nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen wurde.

Jopp trat am Sonntag zudem mit Edwin Panz als „Mundart-Duo“ auf, und auch hier gab es großen Applaus für einen gelungenen Auftritt. Bis in den Abend hinein gab es zahlreiche weitere Chordarbietungen, und egal ob aus Allendorf, Burg, Merkenbach, Haiger oder Nenderoth, egal ob traditionelles Liedgut oder Pop-Klassiker von Abba bis Karat, die Stimmung war bestens und die Gesangsdarbietungen begeisterten – anscheinend auch Petrus, denn der ließ bis zuletzt die Sonne für Sänger und Publikum scheinen.



Da sprang der Funke über: Die Begeisterung der Sängerinnen und Sänger, beispielsweise bei den Chören CMG „Kontraste“ Merkenbach und GV „Eintracht“ Rodenroth unter Leitung von Daniela Schönborn, riss die Zuhörer mit.

Zwei, die das Publikum auf dem Herborner Marktplatz immer wieder auch zum Mitsingen animierten: Thomas Elben (links) unterstützte den Projektchor. Als Solist trat er später auch noch im Duo mit Christoph Gerz auf.

HERBORN

GBS-Mitglieder tagen

Herborn (w). Herborns Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft GBS hält morgen ihre ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen und Ehrungen ab. Sie beginnt um 17 Uhr in der „Kulturscheune“ in der Herborner Au.

DRIEDORF

Über Gebühren beraten

Driedorf (w). Driedorfs Haupt- und Finanzausschuss tagt heute Abend. Ab 19 Uhr geht es im Saal des Rathauses unter anderem um die Kindergartengebühren und die Mieten, die gewerbliche Nutzer für das Bürgerhaus in Driedorf und die Dorfgemeinschaftshäuser in den anderen Ortsteilen bezahlen sollen.

SINN

„Mittlere Dill“ tagt

Sinn (str). Die Verbandsversammlung des Abwasserverbands „Mittlere Dill“ kommt am Montag (23. Juni) in Sinn zusammen. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses.

„Jeder Flüchtling hat eine Geschichte“

VERANSTALTUNG Erlebnisberichte hören

Mittenaar-Ballersbach (crö). Am Freitag (20. Juni) erzählen Flüchtlinge aus Eritrea, Somalia, Afghanistan, Syrien und anderen Ländern in Garotti Berghof in Ballersbach ihre Geschichte. Inhaberin Ellen Garotti feiert so 100 Jahre Weltflüchtlingstag.

„Wir wollen gerne Transparenz schaffen“, sagt Garotti. Noch immer gebe es in der Bevölkerung viel Berührungsangst gegenüber Flüchtlingen.

Der Weltflüchtlingstag am Freitag steht bei Garotti unter dem Motto „Mittendrin statt irgendwo“, „Jeder der 18 Flüchtlinge, die derzeit bei uns leben, hat seine eigene Geschichte“, sagt Garotti. Sie erzählen von ihrer Flucht

und ihrer Ankunft in Deutschland. Von dem, was sie aufgeben mussten und ihren Hoffnungen. „Ein solcher Informationsabend war schon länger geplant“, sagt die Berghof-Inhaberin. „Der Weltflüchtlingstag war die ideale Gelegenheit, ihn in die Tat umzusetzen.“ Am Freitag geht es um 19 Uhr los. Dann erzählen Flüchtlinge ihre Geschichte, die Slam-Poeten Lula Leitloff, Sascha Kirchoff, Marco Michalzik, Jakob Kielgaß, Tristan Kunkel und Samuel Berger geben eigene Texte zum Besten, und die Band „TAB“ spielt Live-Musik. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Weitere Infos: Ellen Garotti, 0 27 72 (58 22 50), oder info@berghof-mittenaar.de

Anzeige

EXTRA Rabatt-Aktion 12.6. - 21.6.2014

EUGEN KLEIN FABRIKVERKAUF

auf 2 Teile 20% ab 3 Teile 30%*

auch auf bereits reduzierte Ware!

2 Teile von einer Marke kaufen = 20% EXTRA-RABATT!
3 Teile von einer Marke kaufen = 30% EXTRA-RABATT!

(* ausgenommen SUSANA, WELLENSTEYN, ENZO LORENZO, HATICO)

Mode für Frauen

Eugen Klein, ROSNER DIE HOSE, Triumph, RINGELLA, charmor, puro, SCHNEIDER, TONI, Relaxed by TONI

Mode für Männer (nur in den Filialen Frohnhausen und Solms)

AUBI, Cabano, CASA MODA, DIGEL, EUREX, hajo, Monte Carlo, OLYMP, PIONEER, RAGMAN, SF, STATE OF ART

Haiger Am Marktplatz Tel. 02773/5470 | Dbg.-Frohnhausen Kupferwerkstraße Tel. 02771/30540 | Wallau Bahnhofstraße Tel. 05441/8080404 | So.-Burgsolms Gewerbeplatz Telefon 05442/200668

Kostenlos parken direkt an unseren Geschäften

Anzeige

Reithaus Konzerte im Reithaus des Landgestüts Dillenburg

Dvořák · Tschaiowski · Elgar

sa., 12. Juli 2014

Präsentiert von: **Wendel Email**

Veranstalter: **Förderkreis Dillenburg e.V.**

www.foerderkreis-dillenburg.de